







Erfolgreiche Jahre für Kammern

Kaum zu glauben, aber es ist nun bald zehn Jahre her, dass ich als Bürgermeister die Verantwortung für Kammern übernehmen durfte. Die Zeit ist, und da werden Sie mir sicherlich zustimmen, sprichwörtlich wie im Fluge vergangen. Projekte, die uns seinerzeit äußerst wichtig waren, die in der Folge rasch Wirklichkeit wurden, sind für uns alle heute längst unverzichtbar geworden. An ihre Stelle sind neue Wünsche, Forderungen und Notwendigkeiten getreten. Dieser ständige Kreislauf prägt unseren Alltag im Gemeinderat und ist jene Herausforderung, der ich mich gerne stelle.

Ein Leistungsbericht, wie Sie ihn in Händen halten, ist daher eine willkommene Gelegenheit, zehn Jahre engagierten Wirkens Revue passieren zu lassen und das Geleistete in Erinnerung zu rufen. In den vergangenen zehn Jahren sind in Kammern, genauer gesagt in allen Ortsteilen, eine Vielzahl von Projekten in verschiedensten Bereichen verwirklicht worden. Bei manchen davon darf man ohne Zweifel von "Leuchtturmprojekten" sprechen, deren Bedeutung und Bekanntheit weit über die Gemeindegrenzen hinaus reicht. Andere Projekte sind für die Betroffenen von größter Bedeutung, wirken aber eher im Stillen. Eines ist allen diesen Projekten und Initiativen, auf die wir in diesem Leistungsbericht näher eingehen werden, gemein: Sie sind zum Wohle der Menschen, die in unserer Marktgemeinde leben und arbeiten, durchgeführt worden. Unser Kammern ist dadurch noch lebens- und liebenswerter geworden!

Der Zeitraum von März 2005 bis März 2015 ist rückblickend mit zehn Jahren der positiven Veränderung und des gewaltigen Aufschwungs für Kammern gleichzusetzen. Unter meiner Führung hat sich der Gemeinderat stets den aktuellen Herausforderungen gestellt und zahlreicher Anliegen der Bevölkerung und der Wirtschaft angenommen. Von "Leistungen" haben wir nicht nur gesprochen, wir haben diese auch erbracht. Bei einem Rundgang durch Kammern stellen dies viele Beispiele unter Beweis.

In den vergangenen zehn Jahren sind den Gemeinden ständig neue Aufgaben übertragen worden, oft verbunden mit großen

finanziellen Belastungen. Auf der anderen Seite fließen die Transferzahlungen von Bund und Land an die Gemeinden immer spärlicher. Die Situation der Gemeinden war und ist österreichweit keine einfache. Erschwerend kommen die Auswirkungen der Wirtschaftskrise hinzu, die natürlich auch unsere Region nicht verschont hat und deren Ende leider nicht absehbar ist. Wenn wir in Kammern trotzdem auf eine beachtliche Leistungsbilanz für die vergangenen zehn Jahre stolz sein dürfen, so begründet sich das zum Teil auch in meinen guten Kontakten zu den Entscheidungsträgern in der Bundes- und Landespolitik. Maßgeblichen Projekten ist dadurch die beträchtliche finanzielle Unterstützung von Bund und Land zuteil geworden.

Damit es mit Kammern weiter aufwärts geht. muss der eingeschlagenen Weg fortgesetzt werden, müssen sich die Verantwortlichen weiterhin mit aller Kraft und viel Herzblut für unsere Marktgemeinde einsetzen. Ich darf Ihnen versichern. dass ich mich dieser aroßen Herausforderung gerne stelle und auch der damit verbundenen Verantwortung bewusst bin.

Ihr Bürgermeister

Kare Johning

TÄTIGKEITS**BERICHT**



Aufschwung für Kammern

Seit März 2005 leitet Bürgermeister Karl Dobnigg die Geschicke der Marktgemeinde Kammern. Sein Anspruch, ein Bürgermeister für ALLE zu sein - für alle Bevölkerungsgruppen, für alle Generationen und für alle Ortsteile - dokumentiert sich in einer Vielzahl seither umgesetzter Projekte. In einem Gespräch für diesen Leistungsbericht werden markante Ereignisse dieses Jahrzehnts, vor allem aber der zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode in Erinnerung gerufen.



Bürgermeister Karl Dobnigg mit Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Nach Ihrer ersten Amtsperiode von 2005 bis 2010, in der viele Projekte erfolgreich umgesetzt wurden, haben Sie sich auch für die vergangenen fünf Jahre ein gewaltiges Arbeitspensum für Kammern und den hier lebenden Menschen auferlegt. Welche Bilanz können Sie ziehen?

Dass mir Kammern und die hier lebenden Bewohnerinnen und Bewohner sehr am Herzen liegen, habe ich ja nicht erst seit 2005 unter Beweis gestellt. Meine Arbeit für Kammern habe ich bereits lange zuvor begonnen. Ich habe mich schon 30 Jahre lang als Gemeinderat, als Gemeindekassier und als Vizebürgermeister für die Anliegen der Bevölkerung eingesetzt. Das Amt des Bürgermeisters hat mir dann neue Möglichkeiten eröffnet, Kammern noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Konkret zu Ihrer Frage: Ich kann eine sehr positive Bilanz ziehen. Der Aufwärtstrend für Kammern, den wir 2005 eingeleitet haben. hat in den vergangenen fünf Jahren seine Fortsetzung gefunden. Das dokumentieren zahlreiche Projekte, die wir erfolgreich umsetzen konnten. Es wäre aber vermessen zu behaupten, dass dies allein mein Verdienst ist. auch wenn ich mit größtem Engagement und unermüdlich dafür gearbeitet habe. Ich bin in meiner Arbeit für Kammern, die ich durchaus als mein politisches Lebensziel bezeichnen möchte, von den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie den Bediensteten der Gemeinde maßgeblich unterstützt worden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Welche Projekte waren in der zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode für Sie von besonderer Bedeutung?

Ich möchte zuerst noch einmal die "Leuchtturmprojekte" aus der Periode 2005 bis 2010 in Erinnerung rufen. Besonders am Herzen lag und liegt mir noch immer das soziale Vorzeigeprojekt VIOLA. Die sichtbarste Veränderung Kammerns hat der neue Marktplatz und damit zusammenhängend der Museumshof mit sich gebracht. Der Platz als Ort des Feierns, als Ort des Miteinanders von Jung und Alt. Der Museumshof als ein kulturelles Juwel mit der Präsentation der Sammlungen von OMR Dr. Rüdiger Böckel und Ing. Lambert Schüssler sowie dem Ortsmuseum.

Die aktuelle Gemeinderatsperiode hat dann gleich mit einem herausragenden Ereignis, den Feierlichkeiten anlässlich unserer Markterhebung, begonnen. An umgesetzten Projekten aus unterschiedlichen Bereichen möchte ich den Rittersteig und den Marterlweg anführen, dazu die gewaltigen Investitionen in den Ausbau bzw. die Erneuerung der Infrastruktur – als Stichworte Trinkwasserversorgung sowie Wegeund Straßensanierungen, die Sicherung der Nahversorgung sowie viele Impulse für das Kultur- und Vereinsleben.

Stichwort Vereine: Sie haben während Ihrer politischen Tätigkeit stets unermüdlich auf die große Bedeutung der Vereine für ein aktives Gemeindeleben hingewiesen und die wertvollen Verdienste der Einsatzorganisationen für die Öffentlichkeit betont. Haben Sie diese Einstellung auch in den vergangenen fünf Jahren beibehalten?

Natürlich, die Unterstützung der Vereine und der Einsatzorganisationen war und ist mir eine Herzensangelegenheit. Dies dokumentiert sich in der finanziellen Unterstützung, in realisierten Infrastrukturmaßnahmen sowie in zahlreichen neu ins Leben gerufenen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Eine große Herausforderung war die Absicherung der Nahversorgung. Der Verein "Wir für unser Geschäft in Kammern" ist maßgeblich auf Ihre Initiative zurückzuführen.

Es war ein Schock, als ich erfahren habe, dass unser Nahversorger geschlossen werden sollte. Anstatt zu resignieren, haben wir die Herausforderung aber angenommen und nach einer Lösung gesucht. Heute kann ich stolz darauf verweisen, dass uns dies mit dem Verein "Wir für unser Geschäft in Kammern" und dem damit zusammenhängenden Betreibermodell sehr gut gelungen ist. Die Nahversorgung konnte somit gesichert werden. Auch jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht so mobil sind, können sich somit in Kammern versorgen.

Sie haben in Ihrer Antrittsrede 2005 betont, ein Bürgermeister für ALLE sein zu wollen. Stehen Sie noch immer zu diesem Vorsatz?

Nach zehn Jahren als Bürgermeister darf ich mit ruhigem Gewissen behaupten, dass es mir gelungen ist, diesem Anspruch gerecht zu werden. Mir ist es stets um die Menschen und ihre Anliegen gegangen. Die Parteizugehörigkeit hat nie eine Rolle gespielt, wenn Menschen mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung zu mir gekommen sind. Viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben mir gezeigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige war und ist. Natürlich war es trotz meines Bemühens nicht möglich, alle Wünsche, die von den Menschen an mich herangetragen wurden. zu erfüllen. Aber das liegt, wie wir alle wissen, in der Natur der Sache.

Richten wir den Blick in die Zukunft.

Mit der guten und engagierten Arbeit der letzten Jahre haben wir einen erfolgreichen Weg für Kammern fortgesetzt. Auf dieser soliden Basis gilt es jetzt weiter aufzubauen, denn es gibt auch in Zukunft viel zu tun, damit der Aufschwung weiter anhält. Ich bin gerne bereit, weiterhin die Verantwortung zu übernehmen und mit hundertprozentigem Einsatz für Kammern und die hier lebenden Menschen tätig zu sein.



Projekte für Kammern

Ein Ort ohne zeitgemäße Infrastruktur kann den Menschen nicht jene Lebensqualität bieten, die sie sich wünschen, die sie aber auch mit Recht fordern. Es gehört daher zu den wesentlichen Aufgaben einer Gemeinde, die Infrastruktur nicht nur zu erhalten, sondern nach Möglichkeit zukunftsorientiert auszubauen. Die Verbesserung der Infrastruktur war eine der wesentlichsten Herausvorderungen, denen wir uns in den letzten Jahren gestellt haben. In Hinblick auf die Verantwortung der Bevölkerung haben wir dies als einen Schwerpunkt unserer Arbeit betrachtet.



Als Gemeinde im ländlichen Raum kämpfen wir dabei nicht selten gegen die Bestrebungen des Bundes, Infrastruktur aus Kostengründen zu reduzieren und so Nachteile für die hier lebenden Menschen zu schaffen. Hier gilt es mit aller Vehemenz gegenzusteuern, was wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auch immer getan haben.

Der Bereich Infrastruktur stellt für die Gemeinde, sowohl was den Umfang der anfallenden Projekte als auch die Kosten betrifft, eine große Herausforderung dar. In dieser Gemeinderatsperiode war es eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen, verteilt über den ganzen Zeitraum und sämtliche Ortsteile, die zur Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung beigetragen haben. Kammern bietet seiner Bevölkerung ein hohes Maß an Infrastruktur und damit an Lebensqualität.









Straßenbeleuchtung auf LED



Löschteichsanierung Kammern



Kindergarten Zu- und Ausbau



Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten



Abwasser- und Kanalinstandhaltung



Ausbau und Sanierung der Trinkwasserversorgung

Stiegenverbreiterung im Heimatsaal



Sanierung der Volksschule



Projektierung von Hochwasserschutz Liesing, Seiz und Mühlgraben



Sehr gute Durchforstung des Gemeindewaldes



Lifteinbau und Sanierung – Amtshaus



Machbarkeitsstudie – Freizeitpark Trabochersee



Projekte für Kammern

- » Trinkwasserversorgung Ausbau und Sanierung
- » Kindergarten Zu- und Ausbau
- Volksschule Sanierung
- Amtshaus Lifteinbau und Sanierung
- Wege- und Straßensanierungen
- Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED
- Sehr gute Durchforstung des Gemeindewaldes
- » Abwasser- und Kanalinstandhaltung
- Langackerweg Oberflächenentwässerung und LED-Beleuchtung
- » Heimatsaal Stiegenverbreiterung
- » Hochwasserschutz Seizerbach/Liesing/Mühlgraben
- Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten
- Beachvolleyballplatz und Anlage Erneuerung
- » Löschteichsanierung Kammern
- » Freizeitpark Trabochersee Machbarkeitsstudie

TÄTIGKEITS**BERICHT** 2010-2015













Neue Pflasterung – Friedhof

Neue Lautsprecheranlage – Mesnerhaus

Friedhofsverwaltung

Automat für Grablichter

Sanierung – Mesnerhaus



Unterstützung der Ulrichskirche (Bausteine)



Kleiderladen in Zusammenarbeit mit der Pfarre



Zuschuss zur Kirchenheizung



Projekte für die Pfarre

- » Pflasterung Friedhof
- » Sanierung Mesnerhaus» Ankauf einer Lautsprecheranlage
- » Automat für Grablichter
- » Unterstützung der Ulrichskirche
- » Zuschuss Pfarrkirchenheizung
- » Kleiderladen in Zusammenarbeit mit der Pfarre
- » Laufende Pflege der beiden Friedhöfe
- » Friedhofsverwaltung
- » Bücherei in Zusammenarbeit mit der Pfarre









8 neue Hundetoiletten



Neue Müllpresse im Fuhrhof



Energieinfoveranstaltung mit Energieberatung



Energieförderungen und Dienstleistungen





Gewinner der Aktion "Offenes Auge 2014"



Neuer Zaun und neue Asphaltierung im Fuhrhof



Müllstationen und Einfriedungen erneuert



"Reine Luft, saubere Böden und ungiftige Lebensmittel gehören zu den Menschenrechten."

Felipe de Borbón (*1968)

LEBENSWERT, LIEBENSWERT Schwerpunkt Umwelt

Es ist nicht immer das Sichtbare, das Messbare allein, das letztlich den Ausschlag gibt, ob ein Ort als besonders lebens- und liebenswert empfunden wird. Es ist wohl das gewisse Etwas, das auch noch hinzukommen muss, um als Gemeinde sowohl von Einheimischen wie von Gästen ein hohes Maß an Zustimmung in punkto Lebensqualität zu erhalten.

Und dieses gewisse Etwas ist nichts Als ein beispielhaftes äußeres anderes als ein hartes Stück Arbeit. Vor zehn Jahren haben wir diese Herausforderung angenommen. Seither sind wir, durch eine Vielzahl von Maßnahmen. Aktivitäten und Veranstaltungen unermüdlich um unsere Umwelt bemüht. Dies hat zur Folge, dass die Menschen gerne in Kammern leben, dass viele Menschen Kammern als ihren neuen Wohnort auswählen und dass sich Gäste, die nach Kammern kommen, hier ausgesprochen wohlfühlen.

Zeichen für das lebens- und liebenswerte Kammern wird immer wieder der schöne Blumenschmuck genannt, der aus unserem Ortsbild nicht mehr wegzudenken ist. "Kammern blüht auf!" steht nicht nur für die Blütenpracht in unserer Gemeinde. Es steht symbolisch für den allgemeinen Aufschwung Kammerns in der jüngsten Vergangenheit.

INVESTITIONEN FÜR DIE UMWELT

- » Kauf einer neuen Müllpresse
- » Erneuerung der Müllstationen und Einfriedungen
- » Neuer Zaun im Fuhrhof
- » Erweiterung der Asphaltierung im Fuhrhof
- » Ankauf von 8 Hundetoiletten

AKTIVITÄTEN FÜR EINE SAUBERE UMWELT

- » Jährlicher Frühjahrsputz
- » Barfußpfad im Bereich der Volksschule
- » Jährliche Aktion "Offenes Auge"
- » Jährliche Altautoentsorgung
- » Gratis Sperrmüllentsorgung im Fuhrhof

DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNSERE UMWELT

- » Gründung der Klima- und Energiemodellregion Liesingtal
- » Gratis Energieberatung
- » Gratis Energiebewertung für jedes Gebäude in Kammern
- » Informelle Energieveranstaltungen
- » Förderungen für Solaranlagen, Holzheizungen, Pellets und Hackschnitzelheizung, Photovoltaik
- » Heizkostenzuschuss







Anlaufstelle für alle Bürger

Wann waren Sie eigentlich das letzte Mal auf dem Gemeindeamt? Bei dieser Frage müssen die Menschen normalerweise einige Zeit nachdenken, denn "Gemeindetermine" gehören in der Regel eher zur Ausnahme. Doch wenn ein solcher Termin ansteht, ist die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger groß. Unkompliziert und rasch sollten solche Termine abgewickelt werden, unabhängig davon, welche Bereiche das Anliegen betrifft.



Durch die Ausrichtung als Servicestelle ist das Team der Marktgemeinde Kammern bemüht, diesem Anspruch gerecht zu werden. Das Know-how der Mitarbeiterlnnen ist umfassend, das Engagement enorm, sodass unser Anspruch, kompetente Anlaufstelle zu sein, im Arbeitsalltag ausgezeichnet erfüllt werden kann.

Personelle Veränderungen, wie sie aus unterschiedlichen Gründen in jedem Unternehmen vorkommen, sind natürlich auch in einem Marktgemeindeamt nicht zu vermeiden.

Was wäre aber alles Engagement und Know-how, wenn nicht die passenden Arbeitsmittel, Geräte und Maschinen zur Verfügung stünden! Diesen Part zu erfüllen, ist Aufgabe des Gemeinderates unter Bürgermeister Karl Dobnigg. Es darf ohne Zweifel behauptet werden, dass die Verantwortlichen diese Herausforderung, die aufgrund der nicht immer einfachen finanziellen Situation, mit der die Mehrzahl der Gemeinden konfrontiert ist, hervorragend bewältigt haben.









Arztwechsel OMR Dr. Böckel – Dr. Steinkellner



Abschiedsgottesdienst - Pater Koloman Viertler

Auszeichnung durch das Steirische Volksbildungswerk für OMR Dr. Rüdiger Böckel und Ing. Lambert Schüssler



Goldenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kammern für Ing. Lambert Schüssler



Willkommen - Pfarrer Grill



Diakon Gerald Wagner wurde zum Jubiläum gratuliert



Persönlichkeiten, die Kammern prägen

Bei einem Streifzug durch die jüngere Vergangenheit unserer Marktgemeinde stoßen wir auf etliche bedeutende Persönlichkeiten, die auf ganz unterschiedliche Art und Weise zur Aufwärtsentwicklung Kammerns beigetragen haben und dies vielfach noch immer tun. Dabei müssen es nicht immer die sichtbaren Zeichen sein, an denen die Qualität solcher Initiativen zu messen ist. Nachhaltig für die Gemeinschaft wirksam sind oft Bemühungen, die eher im Verborgenen gesetzt werden.

Bemerkenswert ist die Tatsache, ihren Lebensmittelpunkt haben. Impulsgeber engagieren.

Als Gemeinde sind wir stolz der Spitze. und dankbar, dass solche Da Engagement für Kammern prägen. herausragenden Mitbürgerin- an kein Alter gebunden ist, wie nen und Mitbürger in Kammern die letzten Jahre gezeigt haben,

dass wir diese Persönlichkeiten, Viele gemeinsam entwickelte ob Frauen oder Männer, in allen und umgesetzte Projekte doku-Generationen finden. Und so mentieren die ausgezeichnete unterschiedlich, wie die Inter- Zusammenarbeit zwischen dieessen der Bevölkerung sind, so sen prägenden Persönlichkeiunterschiedlich sind auch die ten und den Verantwortlichen Bereiche, in denen sich diese auf kommunaler Ebene mit Bürgermeister Karl Dobnigg an

darf voller Zuversicht in die Zukunft geblickt werden. Denn unsere Marktgemeinde ist in der glücklichen Lage, dass hier viele junge Menschen leben, die bereit sind, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Sie sind somit auf dem besten Weg bald zu jenen Persönlichkeiten zu gehören, die Kammern



Markt(er)leben

Es waren erhebende Augenblicke, an die wir uns gerne zurückerinnern, als ganz Kammern 2010 im Beisein von Landeshauptmann Mag. Franz Voves und zahlreicher Ehrengäste die Markterhebung feierte. Markt zu werden, bedeutet bestimmte Vorgaben seitens des Landes erfüllen zu müssen, über jene Infrastruktur zu verfügen die ein "Marktleben" erst ermöglicht. Dass dies in Kammern der Fall ist, wurde uns von kompetenter Stelle mehrfach bestätigt.



Genau genommen ist es ein "Puzzle" aus vielen Bestandteilen, das Kammern so lebens- und liebenswert macht. Es ist ein Mix, aus dem, was wir an Infrastruktur haben und den hier lebenden Menschen, denen das Miteinander besonders am Herzen liegt und die sich – die große Zahl beweist es – gerne in Vereinen engagieren. Kammern ist inzwischen auch vielen Zugezogenen Heimat geworden und auf seine Heimat "schaut" man gerne. Die vielseitigen Bemühungen um die Ortsbildpflege unterstreichen dies ebenso wie zum Beispiel der wunderbare Blumenschmuck, der Kammern in ein Blütenmeer taucht. Viele Feste prägen den Jahreslauf und der weithin bekannte Museumshof dokumentiert sehr eindrucksvoll die Geschichte und Identität des Ortes.





Volksschulkinder zu Besuch beim Bürgermeister



Der Gemeindevorstand bei der Angelobung mit dem Bezirkshauptmann



Architektur- und Bauherrenpreis für den Museumshof



Seniorenurlaub 2014



Winterdienst für unsere Sicherheit



Gemeindepartnerschaft mit Hadersdorf-Kammern





Pflegeheim VIOLA feierte 5 Jahresjubiläum





Blumenschmuck

Markterhebung mit Überreichung der Urkunde durch LH Mag. Franz Voves



Lebenswertes Kammern



LEBENSWERTES KAMMERN

- » Markterhebung
- » Örtlicher Nahversorger
- » Pflegeheim VIOLA feierte 5 Jahre Jubiläum
- » Kinder in Kammern aktiv z.B.:

Volksschulkinder zu Besuch beim Bürgermeister Schüler zeichnen für einen guten Zweck Kindergartenkinder sammeln für Kinder in Bosnien

- » Seniorenurlaube
- » Persönliche Geburtstagsgratulationen ab dem 75. Geburtstag
- Babykörbe für die jüngsten Kammerner
- » Ausgezeichnetes Kammern

Architektur- und Bauherrenpreis für den Museumshof

- » Ortsbildpflege
- » Blumenschmuck
- » Gemeindepartnerschaften mit

Hadersdorf-Kammern Dasing

» Sicherheit und Nachhaltigkeit in Kammern











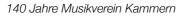
100 Jahre FF Seiz – mit neuem Fahrzeug

Einweihung Zeughaus Löschzug Mochl

Wiederaufnahme des Spielbetriebes - FC Kammern

Wir für unser Geschäft in Kammern







90 Jahre Sängerrunde Kammern



60 Jahre Ulrichschor



"Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht"

Ludwig Börne

VEREINSLEBEN

- » 140 Jahre Musikverein
- » 125 Jahre FF Kammern neuer Kranwagen
- » 100 Jahre FF Seiz neuer LKW
- » 60 Jahre Ulrichschor
- » 25 Jahre Singkreis
- » 90 Jahre Sängerrunde
- » FC Kammern

Finanzielle Unterstützung

Sanierung und Wiederaufnahme des Spielbetriebes





Applaus für unsere (Kultur) Veranstaltungen

Kammern bietet ganzjährig ein interessantes und abwechslungsreiches Kulturprogramm, das nicht nur die einheimische Bevölkerung begeistert. Auch viele Besucher aus der Region kommen regelmäßig zu unseren Kulturveranstaltungen, denn sie wissen Vielfalt und Qualität unseres Angebotes zu schätzen und sind deshalb zu Stammgästen geworden.



Unverzichtbare Träger unseres kulturellen Lebens und damit "künstlerisch" verantwortlich für die überwiegende Anzahl der Veranstaltungen sind - in Zusammenarbeit mit der Gemeinde – unsere örtlichen Vereine. Den vielen engagierten Mitgliedern gebührt ein herzliches Dankeschön für viele schöne, heitere oder besinnliche Momente im kulturellen Jahreslauf.

Kammern blickt kulturell aber auch über "den Tellerrand" hinaus. So können wir regelmäßig nationale Künstler, hin und wieder auch sogar internationale Künstler in Kammern begrüßen. Doch umgekehrt wirken Künstler und Vereine aus Kammern als kulturelle Botschafter unserer Marktgemeinde bei viel beachteten Gastauftritten im In-und Ausland.

Was die Zukunft betrifft, werden wir als Gemeinde die Bemühungen unserer bewährten Kulturträger nach besten Kräften unterstützen.











Maibaumaufstellen Volksmusikabend Ursprungsingen

"Traditionen sind wichtige Zeitinseln, die dem Jahr Struktur und Sinn geben."

© Helmut Glaßl (*1950)

Heimat leben, Heimat erleben Adventmarkt Einstimmung in den Advent







TRADITIONELLES

- » Volksmusikabende
- » Jährliche Einstimmung in den Advent
- » Jährliche Adventmärkte
- Krampusläufe
- » Heimat leben Heimat erleben
- » Ursprungsingen
- » Maibaumaufstellen





Vortrag über Schüssler Salze















Vortragsreihe von Ingeborg Kaml

Wildfrüchte im Herbst

Aromavortrag

Klarinettenchor der Österreichischen Klarinettengesellschaft

Sonderausstellungen im Museumshof

Kräutervorträge mit Gottfried Waggermayer

Vortrag – Im Land der Inkas



Kräuterwanderungen



Vortrag mit TV-Gärtner Karl Ploberger



Wanderungen am Nationalfeiertag



"Zwischen Himmel und Erde" Lesung von Gertraud Mitter

» Kräutervorträge mit Gottfried Waagermayer Kräuterwanderungen Vorträge über Neuseeland, Thailand, Marokko, Myanmar

- » Wanderungen zum Nationalfeiertag Klarinettenchor der Österreichischen Klarinettengesellschaft
- Lesung Zwischen Himmel und Erde
- » Sonderausstellungen im Museumshof
- Hygiene
- Maße und Gewichte
- » Vortrag Im Land der Inkas
- » Vortrag Heilung mit Schüssler Salzen
- Präsentation Wildfrüchte im Herbst
- » Aromavortrag
- Blumenfachvorträge

















Oldtimer Herzbergland Teilnehmer des Ortsschitages 2014 Kabarett FFF World Harmony Run

Murtal Classic





Narrengipfel



Markfeste



GESELLSCHAFTLICHES

- » Marktfeste
- » Narrengipfel
- » Ortsschitage
- » Herzbergland Oldtimerfahrten
- » Murtal Classic
- » Kabarett Gimpel
- » Theateraufführungen mit der Leobner Laienbühne
- » Angelobungsfeier mit 518 Rekruten
- » Karbarett FFF
- » World Harmony Run





HERZLICH WILLKOMMEN!

Diese Begrüßung dürfen wir an immer mehr Gäste richten, die in unsere Gemeinde kommen. Gründe, Kammern einen Besuch abzustatten, gibt es ja viele. Ein wesentlicher touristischer "Erfolgsfaktor" ist unsere hervorragende Gastronomie, deren Ruf inzwischen weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus reicht. Um dieses ausgezeichnete und vielfältige kulinarische Angebot beneiden uns viele Orte in der Region.



Mit dem Museumshof Kammern besitzen wir seit nunmehr sechs Jahren ein kulturelles Vorzeigeprojekt, das ob der gelungenen architektonischen Gestaltung und der herausragenden Qualität der ausgestellten Objekte höchste fachliche Anerkennung und auch einen entsprechenden Besucherzuspruch erfährt.

Von großer touristischer Bedeutung ist das breite Veranstaltungsangebot, das einen gelungenen Mix aus Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde darstellt. Mit dem Marterlweg und dem Rittersteig verfügen wir seit kurzem über ein Angebot, das sowohl für Einheimische als auch für Touristen von großem Interesse ist. Es verbindet Kultur, Geschichte und Natur in einer einzigartigen Kombination und regt zur Bewegung in unserer intakten Umwelt an.















Steiermarkbank mit Bilderrahmen

Rittersteig – Beschilderung und Sanierung

Die Bürgemeister der Kleinregion Liesingtal

Beschilderung des Gründerweges

Tische und Bänke für die Wanderwege

Gründung des Vereines "Freunde des Museumshofes"

Projekt Marterlweg – Planung und Umsetzung









Feierliche Eröffnung des Marterlweges

Tourismus

- » Projekt Marterlweg Planung und Umsetzung
- » Rittersteig Beschilderung und Sanierung
- » Beschilderung des Gründerweges
- » Gründung des Vereines
- "Freunde des Museumshofes"
- » Museum mit jährlichen Sonderausstellungen
- » Tische und Bänke für die Wanderwege
- » Steiermarkbank mit Bilderrahmen



"Goldener Boden" Kammern

Wenn eine Gemeinde sogar von der Wirtschaftskammer für ihre Bemühungen als zukunftsweisender Wirtschaftsstandort ausgezeichnet wird, dann darf man ohne Zweifel stolz darauf sein. Mit der Auszeichnung "Goldener Boden" haben die vielen Maßnahmen und Impulse für einen starken Wirtschaftsstandort Kammern, die wir in den letzten Jahren gesetzt haben, höchste fachliche Anerkennung gefunden.



Unser Engagement gilt einerseits dem Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze, andererseits sind wir unablässig bemüht, neue Arbeitsplätze durch die Ansiedelung von Unternehmen bzw. die Erweiterung bestehender Unternehmen zu initiieren und zu fördern. Dass uns dies gelungen ist, zeigt nicht nur die Auszeichnung der Wirtschaftskammer, sondern auch die Zahlen, betreffend der "neuen" Unternehmen und der Anzahl der Arbeitsplätze. Besonders erfolgreich waren wir dabei am Sektor der Frauenarbeitsplätze, wo wir speziell mit dem Seniorenhaus VIOLA über ein Vorzeigeprojekt verfügen.

Bewährt haben sich bei allen Aktivitäten um den Wirtschaftsstandort Kammern neben seinem enormen Engagement vor allem die guten Kontakte von Bürgermeister Karl Dobnigg.





Bauunternehmen Thomas Neubauer

Änderungsschneiderei "Goldener Faden"



Erdarbeiten Ing. Roland Scheucher



Erdarbeiten u. Schneeräumung Rudolf Gröbminger



Elektro Felix



Maler Gerald Brunner



Firma Franz Löschnig





Kaminstube – Christoph Ebner Busunternehmen – Roland Ebner



Nagelstudio Jasmin Danko



(neuen) Betriebe in Kammern"

"Ich bin stolz auf unsere



BETRIEBSANSIEDLUNGEN

- » Elektro Felix
- » Änderungsschneiderei "Goldener Faden"
- » Firma Franz Löschnig
- » Erdarbeiten u. Schneeräumung Rudolf Gröbminger
- » Nagelstudio Jasmin Danko
- » Kaminstube Christoph Ebner
- » Busunternehmen Roland Ebner
- » Bauunternehmen Thomas Neubauer
- » Forstberatung Christian Wachter
- » Maler Gerald Brunner
- » Erdarbeiten Ing. Roland Scheucher





Gelder für Kammern und seine Bevölkerung

Wer heute mit "offenen Augen" durch Kammern geht, wird zugeben, dass sich in den letzten Jahren vieles verändert hat, dass Kammern noch lebens- und liebenswerter geworden ist. Die Zeit ist bei uns, gottseidank, nicht stehen geblieben. Beträchtliche Investitionen wurden von Privatpersonen und Unternehmen getätigt, wie zahlreiche schmucke Einfamilienhäuser oder neue Betriebsgebäude zeigen.

Aber auch die Marktgemeinde hat in den vergangenen Jahren sehr viel Geld in die Hand genommen, um Projekte, deren Nutzen der gesamten Bevölkerung zugute kommt, zu verwirklichen. Beispiele dafür sind die zahlreichen Straßensanierungen oder die Investition in die Erneuerung der Wasserversorgung.

Doch es sind nicht diese "sichtbaren" Projekte allein, deren Umsetzung gewaltiger Summen bedarf. Als Gemeinde haben wir auch "moralische" Verpflichtungen, denen wir zum Beispiel in der Form von Förderungen nachkommen. Förderungen sind, wenn es um unsere Jugend geht, als Investitionen in die Zukunft zu betrachten. Wir fördern aber auch zukunftsweisende Technologien, die unserer Umwelt zugute kommen. Nicht zu vergessen sind natürlich Förderungen für unsere Vereine, ob sportlicher oder kultureller Art, denn diese sind für eine funktionierende Gemeinschaft unverzichtbar.

Um Ihnen einen kleinen Überblick zu geben, wie viel Geld in unserer Marktgemeinde in diesem Bereich "im Umlauf" ist, haben wir zur Veranschaulichung einige Positionen herausgegriffen.

FÖRDERUNGEN FÜR KAMMERNER

Fassadenzuschuss/Seite	€	100,00
Solaranlagen	€	145,35
Holzheizungen	€	145,35
Pellets und Hackschnitzelheizung	€	145,35
Photovoltaik	€	160,00
Besamung durch Tierarzt	€	16,50
Eigenbesamung	€	11,00
Natursprung	€	5,80
Tierzuchtförderung Zuchtpferde	€	42,16
Stierankaufsbeitrag	€ 1	1.453,00
Stierfutterkostenbeitrag/Stier	€	873,00
Tagesmütter/Stunde	€	0,14
Höhere Schulen- und Studienbeihilfe/Jahr	€	73,00
Geburtenzuschuss/Babypakete	€	80,50
Altenehrung (ab dem 75. Geburtstag alle 5 Jahre)	€	50,00
Projektwoche Inland	€	30,00
Projektwoche Ausland	€	75,00
Betriebsneugründung	Wirtschaftsförderungen	
Lehrlingsförderung 1. LJ	€	300,00
2. ليا	€	230,00
3. LJ	€	155,00
3,5. LJ	€	80,00
4. LJ	€	155,00

Gratis Erstberatung:
Bausachverständiger, Rechtsanwalt, Notar, Energieberater

In den vergangenen 5 Jahren ...

Für die Kinder _

Kindergartengebäude	über € 80.000
Volksschulgebäude	über € 150.000
Gastschulbeiträge	über € 770.000
Musikschulbeiträge	über € 210.000
laufender Betrieb	über € 600.000

Unsere Jugend liegt uns besonders am Herzen. Als Gemeinde sind wir bemüht, ihr während des gesamten Heranwachsens ein optimales Umfeld und optimale Bedingungen zu bieten. Ob Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Freizeitaktivitäten..., zahlreiche Investitionen stellen dies unter Beweis.

Für die Vereine

Sonderförderungen: (zusätzlich zu den jährlichen Vereinsförderungen)	
FC Kammern	€ 35.000
Singkreis	€ 1.500
Sängerrunde	€ 3.000
Musikverein	€ 6.000
Ulrichschor	€ 3.000

Das Miteinander in Kammern ist von einer besonderen Qualität geprägt. Dass dies so ist, verdanken wir zu einem hohen Maße unseren Vereinen, sowohl im kulturellen als auch im sportlichen Bereich. Als hohe Wertschätzung dieser Vereinsaktivitäten bzw. des großen Engagements der Mitglieder ist die regelmäßige Ver-

einsförderung für uns eine Selbstverständlichkeit. Als Gemeinde wissen wir aber auch, dass bestimmte Aktivitäten oder Investitionen der Vereine besonderer Unterstützung bedürfen. Diese gewähren wir anlassbezogen in der Form der außertourlichen Vereinsförderung.

Für die Nachhaltigkeit.

Straßensanierung und -erhaltung	über € 370.000
LED-Straßenbeleuchtung	über € 110.000
Trinkwasserversorgung	über € 1,2 Mio
Feuerwehren	über € 363.000

Eine Gemeinde hat aus Verantwortung kommenden Generationen gegenüber die Verpflichtung, zukunftsorientiert unter Betonung eines schonenden Umgangs mit unseren Ressourcen zu denken und zu handeln. Nachhaltigkeit ist für die Gemeindeverantwortlichen in Kammern keine bloße Phrase, sie spiegelt sich im Handeln und somit auch

in vielen umgesetzten Projekten wider. Wir sind uns einerseits der Bedeutung der uns umgebenden wunderbaren Natur bewusst, andererseits aber bestrebt, der Bevölkerung eine moderne Infrastruktur zu bieten. Dass dieser Spagat gelungen ist, wird uns immer wieder bestätigt.





Wussten Sie, dass...

WÄHREND DER VERGANGENEN FÜNF JAHRE...

- » ...durch intensive Verhandlungen Bedarfszuweisungen in der Höhe von rund 1,5 Mio. Euro für verschiedene Projekte nach Kammern geflossen sind.
- » ...die Marktgemeinde Kammern mehr als.
 1.8 Mio. Euro an Sozialhilfeumlage und Beiträgen an das Hilfswerk geleistet hat.
- » ...rund 60 Gemeindevorstandssitzungen stattgefunden haben.
- » ...über 220 Personen ab dem 75. Lebensjahr und 50 VIOLA-Bewohnern jährlich mit VIOLA -Blumensträußchen zum Geburtstag gratuliert wurde.
- » ...neunzehn Goldene, vier Diamantene, eine Eiserne und eine Steinerne Hochzeit gefeiert wurden.

- » ...über 30.000 Fotos von Ereignissen in Kammern am Gemeindeserver liegen.
- » ...unsere Gemeindearbeiter knapp
 15.000 Stunden für Sommer- und
 Winterdienst geleistet haben.
- ...sich die Gemeinde Kammern vom Roßriedel am Ende des Fadelgrabens bis nordöstlich des Trabocher Sees und vom Hennerkogel am Südende des Leimsgrabens bis zum Gößeck erstreckt.
- » ...Trofaiach, Mautern in Steiermark, St. Peter-Freienstein, Kraubath an der Mur, Traboch und St. Stefan ob Leoben unsere Nachbargemeinden sind.
- » ...es in unserer Marktgemeinde drei verschiedene Postleitzahlen gibt.

- » ... in der Gemeindeverwaltung jährlich ca.16.000 Buchungen durchgeführt wurden.
- » ...wir uns seit März 2010 über 60 "Geburten" erfreuen durften.
- » ...wir auf über 70 Gewerbetreibende stolz sind.
- » ...in Kammern über 110Hunde gemeldet sind.
- » ...über 270 LED Straßenlampen für optimale Lichtverhältnisse sorgen.
- » ...die neue Heizung in der Volksschule pro Jahr eine Ersparnis von ca. 60% bedeutet.
- » ... über 100.000 Zugriffe auf unsere Homepage das große Interesse für Kammern unterstreichen.



IMPRESSU

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern, Hauptstraße 56, 8773 Kammern Schriftleiter: Martin Kaiser

Satz und Layout: Kastner & Partner! Ges.m.b.H., 8700 Leoben, www.kastner-partner.com
Fotos: Marktgemeinde Kammern, Kastner & Partner!, Foto Freisinger, 2 door media, TV Palten-Liesing Erlebnistäler
Linie des Blattes: Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern

Erscheinungsort: Kammern

Aufgabepostamt: Leoben

10

